

moBiel - Radstation Bielefeld



<i>Ort:</i>	Bielefeld (Nordrhein-Westfalen)
<i>Einwohner:</i>	328.000
<i>Radverkehrsanteil:</i>	15%
<i>Kennung:</i>	Bike & Ride

Projekt: Anfang der 1990er Jahre drohte der Expressguthalle des Hauptbahnhofs Bielefeld der Abriss. Die Stadt Bielefeld, mit Unterstützung diverser Interessensverbände, konnte die Deutsche Bahn AG von dem Konzept überzeugen, in dem Gebäude ein Fahrradparkhaus einzurichten. **1992** nahm es mit **280 Stellplätzen** seinen Betrieb auf. **1997** wurde eine Fläche zur Erweiterung auf **390 Stellplätze** zur Verfügung gestellt. Eine Chipkarte (als Tages-, 10er, Monats- oder Jahreskarte, ÖPNV-Abokunden erhalten 20% Rabatt) ermöglicht rund um die Uhr die Ein- und Ausfahrt.

Serviceangebote: Schließfächer, Vermietung von Fahrradboxen an sechs Standorten im Stadtgebiet, Reparaturdienst, Fahrradverleih (auch E-Bikes, E-Tandem und E-Rikscha), Verleih Elektro-City-Roller, Verleih von GPS-Geräten, Verkaufagentur ÖPNV, Infomaterialien zu Mobilitätsangeboten, Fahrradkurierdienst, kostenloses Aufladen von Akkus für E-Bikes.

Bielefeld war eine der ersten Städte in Deutschland, in denen eine Radstation aufgebaut wurde. So wurden im Rahmen des später initiierten NRW-weiten Projekts, mit dem Label »Radstation«, an vielen Standorten ebenfalls **Bestandsgebäude der Bahn für Fahrradparkhäuser** genutzt. Seit 2003 wird die Radstation von der moBiel GmbH, ein Unternehmen der Stadtwerke Bielefeld, betrieben.

<i>Umsetzungsdauer:</i>	1-2 Jahre
<i>Jahr der Fertigstellung:</i>	1992
<i>Kosten:</i>	Städtebauförderungsmittel des Landes
<i>Initiator:</i>	Stadt Bielefeld